

Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - Winterteam



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 22.04.2025 Änderungen vorbehalten

Alternative zur Skidurchquerung des Gran Paradiso Nationalpark

Kategorie Skitouren

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 251W0019 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 4 | **Anmeldeschluss:** 07.04.2025

An dieser Veranstaltung können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Mindestalter zur Teilnahme: 18 Jahre

Datum: 25.04.2025 - 28.04.2025 | **Beginn vor Ort:** abends | **Uhrzeit:** 18:00

Leitung: Michelle Müssig | Die Kontaktdaten des Leiters erhalten angemeldete Teilnehmer mit ihrer Reservierungsbestätigung

Gebühr: Sektions-Mitglieder: 290,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 595,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

Organisation, Führung.

Zusätzlich einzukalkulieren:

HP (Lager ca. 70€/ Tag), Verpflegung, Fahrtkosten.

Ort:

[Claridenhütte](#), Urnerboden, Glarnerland, Schweiz.

Vortreffen:

wird - sofern geplant - angemeldeten Teilnehmern per E-Mail mitgeteilt

Treffpunkt:

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)

Alternativprogramm: Skihochtouren von der Claridenhütte

- 25.04.25 Freitag Anreise und Übernachtung am Urner Boden
- 26.04.25 Samstag Aufstieg übers Schärhorn zur Claridenhütte:

Alternativ: Mit der Bahn vom Urnerboden auf den Fisettenpass und weiter auf den Gämfsfärenstock, Abfahrt zur Hütte

- 27.04.25 Sonntag Clariden oder über den Hüfifirn und wieder zurück
- 28.04.25 Montag noch ein kleiner Gipfel und Heimreise.

Skihochtouren von Hütte zu Hütte quer durch den Gran Paradiso Nationalpark. Bei guten Bedingungen steht die Besteigung des Wintergipfels des Gran Paradiso auf dem Programm.

Anforderungen:

Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ (Anforderungskategorien siehe letzte Seite)

Veranstaltungsspezifisch: Grundkurs Skihochtouren oder entsprechende Erfahrungen. LVS-Kenntnisse. Gute Kondition zum mehrtägigen Tragen eines schweren Rucksacks mit Hochtourenausrüstung.

Ausrüstung:

[Ausrüstungsliste](#) 9 / Skihochtour, Tourenski, zzgl. Übernachtungsgepäck. Teilnahme mit Splitboard nach Rücksprache ggf. möglich.

Wichtige Hinweise:

Wichtige Hinweise zur Ausrüstung:

- Bei Bedarf Leihhausrüstung rechtzeitig reservieren unter www.stuttgart-alpin.de/ausruetzung.

- Die Ausrüstung prüfen. Ist Ladestand ausreichend und sind Batterien im LVS-Gerät (Ersatzbatterien)?
- Passen die Schuhe in die Bindung, richtig eingestellte Bindung?

der teilnehmenden Person ist nicht erforderlich.

Max. 4 Teilnehmende, mindestens 3 Teilnehmende.

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, April 2025

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Alternativprogramm:

- 25.04.25 Freitag Anreise und Übernachtung am Urner Boden

- 26.04.25 Samstag Aufstieg übers Schärhorn zur Claridenhütte:

Alternativ: Mit der Bahn vom Urnerboden auf den Fisettenpass und weiter auf den Gämshornstock, Abfahrt zur Hütte

- 27.04.25 Sonntag Clariden oder über den Hüfifirn und wieder zurück

- 28.04.25 Montag noch ein kleiner Gipfel und Heimreise.

Am 23.4.2025 werden wir in Fahrgemeinschaften nach Cogne anreisen und dort das Material für die Hüttentour nochmal checken und im Hotel übernachten. Am 24.4. werden wir mit dem öffentlichen Bus nach Valnontey fahren. Von dort aus starten wir auf unsere Skidurchquerung durch den Gran Paradiso Nationalpark (Gründung im Jahre 1922), die beeindruckend und für eine Durchquerung noch recht einsam ist. Bekannt ist der Nationalpark durch seine Steinböcke geworden. Die ansonsten im Alpenraum ausgerotteten stattlichen Tiere überlebten hier und konnten von hier aus auch wieder im Alpenraum angesiedelt werden. Das heutige Ziel ist mit den Skiern auf das Rifuge Vittoria Sella auf 2588 m aufzusteigen. Am 25.4. steigen wir auf den Gran Serra, seilen uns auf der anderen Seite ab, queren im Auf und Ab zum Rifugio Chabod auf 2.750 m. Am 26.4. ist unser Gipfeltag: Der Gran Paradiso (4061 m), der Höchste von Italien wartet auf uns. Nach erfolgreicher Gipfelbesteigung fahren wir ab zum Rif. Emanuelle auf 2732 m. Am 27.4. queren wir zur Benevolo-Hütte – immer mal wieder einen Blick erhaschend auf den erfolgreich bestiegenen Gran Paradiso - von der wir am 28.4. ins Tal abfahren, mit den Öffentlichen zurückkehren nach Cogne, um dann wieder gemeinsam nach Stuttgart zu reisen.

Alternativprogramm überlegen wir, was im Alpenraum möglich ist und suchen ein Alternativziel.

Anforderungskategorie:

Die Anforderungen für die Veranstaltung sind bewertet mit Technik:  Kondition: 

Die Anforderungskategorien der Disziplin **Skibergsteigen, Skihochtouren** sind wie folgt beschrieben:

				
Technik	Sicheres Kurvenfahren auf der Piste und bei gutem Schnee. Erste Erfahrung abseits der Piste.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auf allen Schneearten. Für Aufbaukurse: Spitzkehren bis 30° Steilheit.	Sicheres Kurvenfahren abseits der Piste auch bei schlechtem Schnee und schwierigen Geländeformen. Sichere Spitzkehren bis 35° Steilheit.	Sehr sicheres Fahren abseits der Piste in allen Schnee- und Geländeformen. Sichere Spitzkehren bis 40° Steilheit. Details sind mit dem Veranstaltungsleiter zu klären.
Kondition	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 4 Std. und 600-800 Hm im Aufstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 5 Std. und 800-1000 Hm/Tag im Aufstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 6 Std. und mehr und 1000 - 1200 Hm/Tag im Aufstieg.	Tägliche >1200 Hm. Details mit dem Veranstaltungsleiter klären.

 = keine Anforderungen

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsentsgelt erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht dem Teilnehmer stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentsgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach

pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.

